



Vorankündigung

Konferenz

Die Europäische Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung

10. Februar 2011

Berlin

Ziel des „Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung 2010“ war es, das öffentliche Bewusstsein für die Risiken von Armut und sozialer Ausgrenzung zu stärken und die Wahrnehmung für ihre vielfältigen Ursachen und Auswirkungen zu schärfen. Wie geht es nach Abschluss des Europäischen Jahres weiter, welche Strukturen unterstützen in der Zukunft den Dialog und die Zusammenarbeit?

Die Europäische Union plant die Schaffung einer „Europäischen Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung“. Dieses neue Instrument der europäischen Sozialpolitik soll den sozialen Zusammenhalt innerhalb der EU verbessern. Die EU strebt dazu eine Partnerschaft aller beteiligten Akteure an. Für die Maßnahmen der Mitgliedstaaten gegen Armut und soziale Ausgrenzung bietet die Plattform einen Rahmen der Koordinierung und des Austausches über bewährte Verfahren und neue Ansätze.

Die Konferenz greift die aktuellen Entwicklungen auf, erörtert die Vor- und Nachteile der Bündelung von bisherigen Strategien in einer neuen Plattform und ermöglicht den Austausch über Perspektiven: Welche thematischen Schwerpunkte der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung greift die Plattform auf? Welche Verfahren und Instrumente will sie nutzen? Welche Rolle spielen Länder und Kommunen? Welche Möglichkeiten bieten sich für die Freie Wohlfahrtspflege?

Weitere Informationen und Anmeldung

Aktuelle Informationen sowie die Möglichkeit zur Onlineanmeldung (Veranstaltung P 678/11) finden Sie in Kürze im Internet.

Die Teilnahme ist kostenlos.

<http://www.deutscher-verein.de/03-events/2011/gruppe6/p-678-11/>